Den Handlungsverlauf untersuchen

 1  Erstellen Sie eine Übersicht über den Handlungsverlauf. Bilden Sie dabei größere Handlungsabschnitte. Ergänzen Sie die Tabelle.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Seiten | Figuren | Ereignisse, Handlung | Ort des Geschehens | Zeit |
| 1. Abschnitt  S. 3–8  Belagerung  und Verge­waltigung | 1. Marquise von O… 2. Kommandant, Obrist von G…, Vater der Marquise 3. russische Truppen 4. Graf F… 5. russischer General | 1. Zeitungsannonce 2. Eroberung der Festung 3. verhinderte, aber dann vom Retter selbst vollzogene Vergewaltigung 4. Versuche, dem Retter zu danken 5. Standgericht 6. Abzug der Truppen 7. Nachricht vom vermeintlichen Tod des Retters | Zitadelle  bei M…  in Oberitalien | „der … Krieg“:  Nacht und darauf­folgender Tag [wäh­rend des Zweiten Koalitionskriegs  (1788–1802) der verbündeten Öster­reicher und Russen gegen napoleonische Truppen] |
| 2. Abschnitt  S. 9–19  erster Heiratsantrag  des Grafen |  | 1. erste Anzeichen der Schwan­gerschaft 2. … | „Haus in der Stadt“ | mehrere Monate später |
| 3. Abschnitt |  |  |  |  |
| 4. Abschnitt |  |  |  |  |
| 5. Abschnitt  S. 38–43  Zuspitzung  und Lösung: Heirat und Versöhnung |  |  |  |  |

 2  Überlegen Sie Möglichkeiten einer weiteren Strukturierung des Geschehens durch

A Handlungsstränge (Marquise und Graf F…),

B dramatisch zugespitzte Szenen,

C Handlungsräume.

„Kleists erstes Darstellungsziel war es, die Geschichte einer weiblichen Emanzipation zu erzählen.   
Er entfaltet sie in kunstvoller Stufenfolge.“

Quelle: Jochen Schmidt: Die Marquise von O… In: Kleists Erzählungen. Interpretationen, hrsg. v. Walter Hinderer.   
Stuttgart: Reclam 1998, S. 67–84, hier: S. 75

 3  Lesen Sie das Zitat von Jochen Schmidt. Skizzieren Sie auf der Grundlage Ihrer Handlungsübersicht eine mögliche Stufenfolge.

Marquise in der

Obhut der Familie

nimmt ihre Kinder

gegen den Befehl

des Vaters mit